

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1908)
Heft: 80

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

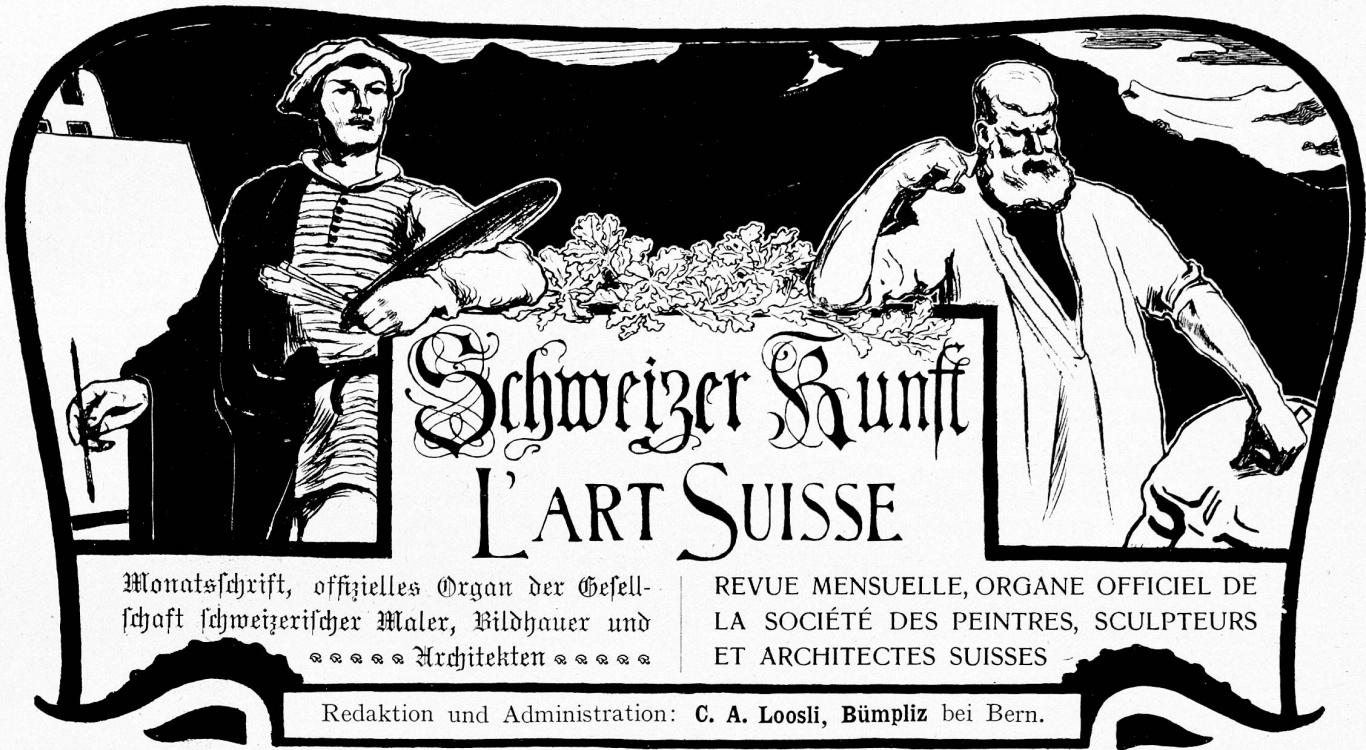
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1. Wintermonat 1908.

No. 80.

1^{er} novembre 1908.

Preis der Nummer	25 Cts.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr	5 Fr.
Insertionspreis: Die 4spaltige Nonpareillezeile	20 Cts.

Prix du numéro	25 cent.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires par an . . .	5 frs.
Prix d'insertion: la ligne nonpareille à 4 colonnes . . .	20 cent.

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Das neue Reglement. — Gesellschaft Schweiz. M. u. B. (Sektion Bern). — Das Ansehen unserer Gesellschaft. — Liederliche Behandlung von Kunstgegenständen. — Bibliographie. — Mitgliederverzeichnis. — Ausstellungen. — Die Privatankäufe der Basler Ausstellung. — Les achats privés de l'exposition de Bâle. — Preiskonkurrenzen.

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES.

Der Zentralpräsident, Herr Hodler, hat folgenden Brief erhalten:

Genf, den 15. September 1908.

Mein lieber Präsident!

Unserer Abmachung gemäss, anlässlich Ihrer Wahl zum Vorsitzenden der Gesellschaft S. M. B. & A., teilte ich dem Herrn Vorsteher des eidgenössischen Departementes des Innern den Beschluss der Generalversammlung, betreffend den Bau eines Ausstellungsgebäudes mit.

Herr Wuillermet, Präsident der eidgenössischen Kunstkommission, hat mir inzwischen mitgeteilt, dass mein Schreiben den Adressaten erreichte, und dass es ihm (Herrn Wuillermet) zur Vorberichterstattung überwiesen wurde.

Unser Begehrung wird demnach auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung der eidgenössischen Kunstkommission figurieren.

Mit besten Grüßen, Ihr ergebener

(gez.) A. Silvestre.

SOMMAIRE:

Communications du Comité central. — Avis de la rédaction. — Le nouveau règlement. Le conseil fédéral et la commission des beaux-arts. — Comme on estime notre société. — Société des P. et S. suisses (section de Berne).

Der Versand der *Hodlerschen Originallithographie* wird nun, insofern es nicht schon geschehen konnte, in den nächsten Tagen stattfinden. Es gereicht uns zum Vergnügen, mitteilen zu können, dass das Blatt allgemeine Anerkennung findet, und es dürfte sich daher ganz besonders zur Anwerbung neuer Passivmitglieder eignen.

MITTEILUNGEN DER BEDAKTION

Wir erinnern die Sektionsvorstände und Mitglieder neuerdings daran, dass der Redaktionsschluss jeweilen auf den 25. jeden Monats festgesetzt wird und dass später eintreffende Einsendungen nicht mehr berücksichtigt werden können, ohne das regelmässige Erscheinen des Blattes in Frage zu stellen.

Dieser Nummer werden unsere neuen Statuten beigelegt.

DER NEUE KUNSTREGLEMENTENTWURF

Der Entwurf, den uns der Präsident der Kunstscommission zur Diskussion zugestellt hat, unterscheidet sich in einigen wesentlichen Punkten vom alten Reglement. Ohne auf alles, was uns interessieren kann, einzutreten, wollen wir einige Abweichungen streifen.